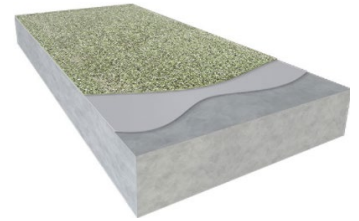


Balkonbeschichtungssystem – Colorquarz –



Floortec Topcon T 829 in Kombination mit Floortec Colorgrains 830
und Verlaufsspachtelung

Balkonbeschichtungssystem "Die attraktive Colorquarz-Beschichtung". Floortec Topcon T 829 in Kombination mit Floortec Colorgrains 830 und Dampfdruckausgleichsschicht für Balkone, Loggien und Laubengänge mit ausschließlicher Gehbelastung.

Planungshinweise

Allgemein Diese Unterlage sollte allen an der Beschichtungsmaßnahme beteiligten Personen zugänglich gemacht werden, damit jede/-r über den Ablauf und die einzelnen Schritte informiert ist. Nur so ist ein störungsfreier Ablauf gewährleistet.

Zubehörprodukte In Abhängigkeit der Objektanforderungen sollte der Bedarf zusätzlicher Zubehörprodukte geprüft und der Einbau in das Balkonbeschichtungssystem integriert werden. So z. B. die Montage des speziell entwickelten Balkonentwässerungssystems 770 als einfache und saubere Randausbildung bei Balkonbeschichtungen, das L-Profil 3144 für saubere und gerade Abschlüsse auf Balkonen oder das Tropfkantenprofil 1595 zur Ausbildung technisch optimaler und optisch ansprechender Abtropfkanten an Untersichten oder Betonkragplatten von z. B. Balkonen.

Baustelleneinrichtung

- Die für den jeweiligen Arbeitsgang erforderlichen Werkzeuge und Gerätschaften nach Möglichkeit einen Tag vorher überprüfen und ggf. vorbereiten.
- Die benötigten Materialien entsprechend frühzeitig bereitstellen und Mengen kontrollieren.
- Den Mischplatz so einrichten, dass ein störungsfreier Arbeitsablauf zum Anmischen und des Materialtransportes zum Einbauort gewährleistet ist. Die Bodenflächen im Anmischbereich sorgfältig abdecken. Verunreinigung der noch zu beschichtenden Flächen unbedingt vermeiden.

- Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muss fest, sauber, griffig, tragfähig, formstabil und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Schichten sein. Grundsätzlich muss der Untergrund den bautechnischen Normen entsprechen und eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Der Untergrund muss vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt und es muss eine Ablaufneigung (Gefälle) $\geq 1,5\%$ gewährleistet sein. In der Regel darf die Untergrundrestfeuchte bei Beton und Zementestrich 4 CM-% nicht überschreiten. Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mind. 25 N/mm² betragen. Vorhandene Dehnungsfugen sind für die Beschichtungsarbeiten vorzubereiten (Einbau von Dehnfugenprofilen o. Ä.). Diese müssen in der Beschichtung übernommen werden.
- Grundierung** Floortec 2K-Basecon 825 je nach Saugfähigkeit 50 bis 100 % wasserverdünnt im Streich- und Rollverfahren, z. B. mit der Universal-Farbwalze 1102 verarbeiten.
Die Topfzeit beträgt ca. 20 Minuten.
- Vorarbeiten (optional)** Kleinere Schadstellen mit einer Füllmasse aus Floortec 2K-Basecon 825, gemischt mit Floortec Basecon Ad 826, verfüllen. Zum Herstellen von Hohlkehlen, Gefällespachtelungen oder zum Füllen von größeren Vertiefungen Floortec 2K-Basecon 825 nach dem Anmischen mit Floortec Quarzsand 1526, grob (0,2–0,7 mm) mischen. Die Angaben im Praxismerkblatt Floortec 2K-Basecon 825 beachten.
- Verlaufsspachtelung** Floortec 2K-Basecon 825 und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis nach Vorgabe anmischen (1,0 kg und 8,5 kg Kombigebinde inklusive Härter) und umtopfen, danach Floortec Basecon Ad 826 im vorgegebenen Mischungsverhältnis unter Einsatz eines langsam laufenden Rührgerätes (max. 400 U/min) mit speziellem 2K-Rührstab zugeben und gründlich miteinander mischen, bis eine homogene Masse entsteht. Erst nach dem vollständigen Anmischen mit Wasser verdünnen. Die Viskosität der Verlaufsspachtelung kann nach Zugabe von Floortec Basecon Ad 826 je nach Temperatur und Untergrund durch Zugabe bis max. 1 % Wasser (400–500 ml/28,5 kg) eingestellt werden. Das angemischte Material im Spachtelverfahren mit dem Zahnleisten-Spachtel 1326 oder der Zahnleisten-Verteilerkelle 1294 und der Zahnleiste 1326, Typ 48, zügig verarbeiten und bei Bedarf mit der Entlüftungswalze 1137 nacharbeiten. Die erforderliche Schichtdicke von mindestens 2 mm ist einzuhalten.
Die Topfzeit beträgt ca. 20 Minuten.
- Klebeschicht** Floortec Topcon T 829 im Spachtelverfahren mit dem Zahnleistenspachtel 1326 und der Doppelzahnleiste 1326 Typ TKB A1 auftragen und mit der Hydro-Lackierrolle/-walze 1288 nachrollen.
- Dekorschicht** Floortec Colorgrains 830 in die noch frische Klebeschicht im Überschuss einstreuen. Nach Durchtrocknung überschüssige, nicht gebundene Colorgrains gründlich entfernen. Flächen zunächst abfegen und anschließend den restlichen feinen Dekorquarz durch Absaugen entfernen.
- Versiegelung** Floortec Topcon T 829 auf die Fläche aufgießen, mit dem Gummirakel 1298 abziehen und mit der Hydro-Lackierrolle/-walze 1288 nachrollen.

Material- und Werkzeugliste

• Grundierung

Floortec 2K-Basecon 825 ca. 0,075 kg/m²
Universal-Farbwalze 1102

• Verlaufsspachtelung

Floortec 2K-Basecon 825 ca. 1,1 kg/m²
Floortec Basecon Ad 826 ca. 2,6 kg/m²
Zahnleisten-Verteilerkelle 1294
Zahnleistenspachtel 1326
Entlüftungswalze 1137

• Klebeschicht

Floortec Topcon T 829 ca. 0,35 kg/m²
Zahnleistenspachtel 1326
Doppelzahnleiste 1326 Typ TKB A1

• Dekorschicht

Floortec Colorgrains 830 ca. 4,0 kg/m²
Rosshaar-Saalbesen 1348
Mirka Industriestaubsauger 1230

• Versiegelung

Floortec Topcon T 829 ca. 0,45 kg/m²
Gummirakel 1298
Hydro-Lackierrolle/-walze 1288

• Ergänzungen

Maler-Abdeckvlies 1533
Leistungsstarkes Rührwerk mind. 1.300 W
Collomix Rührwerk Xo 4 3347 mit
Collomix Rührstab KR 120 HF 3347.0012
Maler-Heizkörperpinsel, schwarz 1461
Nagelsohlen, stumpf 1196
Überzieh-Schuhe 1846

• Zubehörprodukte

Balkonentwässerungssystem 770
L-Profil 3144
Tropfkantenprofil 1595

Hinweise

- Materialkalkulation** Das zusätzliche Berechnungstool für Bodenbeschichtungen unterstützt bei der Materialkalkulation und bietet eine Orientierungshilfe für die eigene Kalkulation. Spezifische Objektanforderungen sind zu berücksichtigen.
[brillux.de/Berechnungshilfe Balkonbeschichtung](http://brillux.de/Berechnungshilfe_Balkonbeschichtung)
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de